



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Nummer 12



*Ich wünsche Ihnen und
Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2024.*

Frank Träger
Bürgermeister



Frohes Fest!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Die Pyramiden drehen sich wieder in Raschau und in Markersbach, der Schwibbogen in Langenberg ist angezündet, die großen Weihnachtsbäume leuchten. Unser Ort und das gesamte Erzgebirge ist im Weihnachtsglanz. Es riecht nach Glühwein und Bratwurst, auf den Weihnachtsmärkten hört man weihnachtlich Musik. Die schönste Zeit bei uns im Erzgebirge. Spender unserer Weihnachtsbäume waren in diesem Jahr in Markersbach Familie Martin, für den Marktplatz Raschau die Familie Nachtigall und für die Feuerwehr Familie Kastner. Unterstützt wurden wir wieder mit der Technik vom Wirtschaftshof Sachsenland aus Markersbach. Herzlichen Dank dafür.

Es sollte eigentlich der Weihnachtsfrieden überall auf der Welt einziehen. Aber weit gefehlt. Die Waffen sprechen immer noch in der Ukraine und im Gaza-Streifen. Menschenleben und Sachwerte scheinen nichts mehr wert zu sein. Man sieht nur noch Leid und Elend. Hoffentlich zieht hier bald Vernunft ein und die kriegerischen Handlungen werden eingestellt. Verlierer ist sowieso die Zivilbevölkerung. Und die leidet immer mehr. Statt Geld und Waffen zu schicken, sollten sich die Diplomaten in die Krisengebiete begeben und eine dauerhafte Lösung mit allen Seiten auf den Weg bringen.

Zu unseren Baustellen.

Auf unserer Halde wird in diesem Jahr noch so lange gebaut, wie es die Witterung zulässt. Die Tage wo wegen schlechtem Wetter nicht gebaut werden kann nehmen zu. Mal sehen wie lange es noch geht. Am 30.11.23 stattete unser Landrat Rico Anton der Baustelle einen Besuch ab. Er informierte sich über den Stand der Sanierung. Die Gemeinde machte noch einmal deutlich, in welche finanzielle Situation wir hier durch die Baumaßnahme geraten sind und welche Auswirkungen dies für unseren Haushalt in den nächsten Jahren hat. Da der Besuch nach dem Redaktionsschluss des Ortsblattes war, kann ich zu den Ergebnissen des Treffens noch nichts sagen. Ich werde sie aber informieren. Der Spielplatz in Markersbach nimmt Formen an. Ich hoffe, dass bei Erscheinen des Ortsblattes die Arbeiten soweit abgeschlossen sind.

Der Winter steht ja wie jedes Jahr vor der Tür. Ich möchte sie noch einmal an die Räum- und Streupflicht erinnern und verweise hier auf die entsprechenden Satzungen der Gemeinde. Dort ist eindeutig geregelt, wer wann Schnee zu beräumen hat. Auch der Einsatz von Geräten ist dort geregelt. Halten sie sich bitte daran, unser aller Sicherheit im Winter hängt daran.

Auf unserer Internetseite und an den Aushängen wurde noch einmal auf den Emmlertaler 2023 hingewiesen. Bitte beteiligen sie sich, um Bürger zu ehren, die sich für unsere Gemeinde - egal in welchem Bereich - einsetzen. Schicken sie eine kurze Begründung an mich, entweder per Post oder per Mail an f.troeger@raschau-markersbach.de. Einsendeschluss ist der 11.12.23 und in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 14.12.23 erfolgt der Beschluss. Die Ehrung erfolgt dann zum Neujahrsempfang am 20.01.2024.

Das sind nun die letzten Zeilen für das Jahr 2023. Die Zeit verging wieder wie im Fluge. Es ist viel in unserer Gemeinde passiert. Die meiste Kraft und das meiste Geld zog die Sanierung der Halde. Wir sind froh, wenn die Baustelle im nächsten Sommer endlich beendet ist und wir uns wieder anderen Themen im Ort widmen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Lassen Sie sich nicht stressen, verbringen Sie hoffentlich viel Zeit mit Ihrer Familie und mit Freunden und saugen so viel Kraft für die anstehenden Aufgaben. Rutschen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 46. Sitzung des Gemeinderates

Die 46. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 16.11.2023 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der

Beschluss Nr. 253/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Raschau-Markersbach und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch dieser Einrichtungen (geänderte Anlage 1)

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltung: 1

Gemeinderat mit 15 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 254/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von Familie Lothar Korb in Höhe von 100,00 € zweckgebunden für die IG Chronik Raschau.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

4. Änderungssatzung

zur Satzung für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Raschau-Markersbach und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch dieser Einrichtungen vom 16.11.2023 (4. Änderungssatzung Kita)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) i.V. mit § 15 Abs. 1 bis 3 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2023 (SächsGVBl. S. 326) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Raschau-Markersbach mit seinem Beschluss vom 16.11.2023, mit Beschluss-Nr. 253/2023 folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Raschau-Markersbach und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch dieser Einrichtungen vom 11.12.2008 i. V. mit der 1., 2. und 3. Änderungssatzung vom 07.02.2018, 11.02.2021 und 17.12.2021 wird wie folgt geändert:

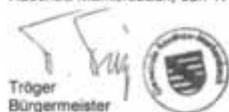
Die Anlage 1 zu § 4 vom 16.12.2021 wird durch die geänderte Anlage 1 zu § 4 vom 16.11.2023 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

Raschau-Markersbach, den 17.11.2023

Träger
Bürgermeister



Anlage 1 zu § 4 vom 16.11.2023

- Seite 1 -

Elternbeiträge gültig ab 01. Januar 2024

Altersgruppe 1 – Krippenkinder – Betreuungszeit 9 Stunden (Kinder in der Regel bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres)

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	220,00 EUR	198,00 EUR
Für das zweitälteste Kind	132,00 EUR	118,80 EUR
Für das drittälteste Kind	44,00 EUR	39,60 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 1 – Krippenkinder – Betreuungszeit 6 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	146,67 EUR	132,00 EUR
Für das zweitälteste Kind	88,00 EUR	79,20 EUR
Für das drittälteste Kind	29,33 EUR	26,40 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 1 – Krippenkinder – Betreuungszeit 4,5 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	110,00 EUR	99,00 EUR
Für das zweitälteste Kind	66,00 EUR	59,40 EUR
Für das drittälteste Kind	22,00 EUR	19,80 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 1 – Krippenkinder – Betreuungszeit 4 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	97,78 EUR	88,00 EUR
Für das zweitälteste Kind	58,67 EUR	52,80 EUR
Für das drittälteste Kind	19,56 EUR	17,60 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 2 – Kindergartenkinder – Betreuungszeit 9 Stunden (Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt - Die Aufnahme von Kindern ab dem 34. Lebensmonat ist möglich)

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	95,95 EUR	86,36 EUR
Für das zweitälteste Kind	57,57 EUR	51,81 EUR
Für das drittälteste Kind	19,19 EUR	17,27 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 2 – Kindergartenkinder – Betreuungszeit 6 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	63,97 EUR	57,57 EUR
Für das zweitälteste Kind	38,38 EUR	34,54 EUR
Für das drittälteste Kind	12,79 EUR	11,51 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 2 – Kindergartenkinder – Betreuungszeit 4,5 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	47,98 EUR	43,18 EUR
Für das zweitälteste Kind	28,79 EUR	25,91 EUR
Für das drittälteste Kind	9,60 EUR	8,64 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 2 – Kindergartenkinder – Betreuungszeit 4 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	42,64 EUR	38,38 EUR
Für das zweitälteste Kind	25,59 EUR	23,03 EUR
Für das drittälteste Kind	8,53 EUR	7,68 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 3 – Schulkinder – Hortbetreuung – Betreuungszeit 6 Stunden (Kinder in der Regel im Schulalter 1. bis einschließlich 4. Klasse)

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehenden
Für das älteste Kind	58,95 EUR	53,06 EUR
Für das zweitälteste Kind	35,37 EUR	31,83 EUR
Für das drittälteste Kind	11,79 EUR	10,61 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 3 – Schulkinder – Hortbetreuung – Betreuungszeit 5 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehende
Für das älteste Kind	49,13 EUR	44,21 EUR
Für das zweitälteste Kind	29,48 EUR	26,53 EUR
Für das drittälteste Kind	9,83 EUR	8,84 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Altersgruppe 3 – Schulkinder – Hortbetreuung – Betreuungszeit 4 Stunden

	Kinder aus Familien	Kinder von Alleinerziehende
Für das älteste Kind	39,30 EUR	35,37 EUR
Für das zweitälteste Kind	23,58 EUR	21,22 EUR
Für das drittälteste Kind	7,86 EUR	7,07 EUR
Für jüngere Kinder	entfällt der Elternbeitrag	

Die Staffelung gilt, sofern die Kinder im Haushalt der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten leben und eine Kindertageseinrichtung (unabhängig von der Trägerschaft) besuchen.

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- die Vorschriften für die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Information

In der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2023 hat das Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Mitteilung für die Leser der Bibliothek Raschau

Liebe Leser,

unsere Bibliothek im Rathaus Raschau bleibt in der Zeit vom 18.12.2023 bis 09.01.2024 geschlossen. Letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am Donnerstag dem 14. Dezember.

Im neuen Jahr bin ich ab dem 11. Januar wieder zu den bekannten Öffnungszeiten (Dienstag 14 - 18 Uhr und Donnerstag 9 - 12 Uhr) für Sie da.

Ich wünsche unseren Lesern schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Monika Pügerl / Bibliothek

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Erzgebirgskreis



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Erzgebirgskreis online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151 54881732 oder per E-Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

In eigener Sache



Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 3. Januar 2024

Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 14. Dezember 2023

Liebe Einwohner,

Adventszeit bei Matthias Fritzsch



De Adventszeit is nu wieder do,
is dos e Lichterpracht,
Bargma, Engel, Schwibbögn, Stern sei nu vom Schlot erwacht.
Se lechten aus de Fanster raus, su richtig für's Gemüt
un durch de Herzen dann ganz sacht e grüße Sehnsucht zieht.
Ach kumm, du liebe Weihnachtszeit, un kehr nu bei uns ei,
mach unne Herzen früh un weit, dos mög Frieden immer sei.
Wir freuen uns auf die für die Erzgebirger schönste Zeit des
Jahres und wollen diese, wie jedes Jahr, in Ruhe genießen.

Aber meist kommt es anders, ist sich Matthias Fritzsch sicher:

Jeds Gahr zur Weihnachtszeit

*Jeds Gahr zur Weihnachtszeit fra ich mich of des Fast,
doch des Gerammel un Geschur vorhar gibt mir noch mol in
Rast.*

*De ganze Stub ward raa gemacht, des blitzt in jeder Eck.
Is Weihnachtszeit ward aufgestellt, dor Stern kimmt an de Deck.
Su kurz für'n Heiling Obnd putzen mir is Tannebaamel a,
hänge de Licherkett, Gloskugeln un Silberföden na. Dann end-
lich ward langsam Ruh.*

*Mor hot nār noch mit dor Asserei ze tu. Griene Kließ un Hosen-
baa,
e gut's Kompott un e Glasl Wein gibt's aah.*

*Dornoch is Bescherung bei Weihnachtsmusik un Lichterpracht.
Es wardn de Geschenke vertaalt, mor singe „Stille Nacht“.*

*Dann kimmt dor 1. Feiertog. Es gieht in de Metten bezeiten früh,
un dornoch schaffen mir Geschenke zur Verwandtschaft hie.*

Am 2. Feiertog ward aah kaa Ruh,

denn do hot mor salber mit'n Besuch ze tu.

*Su sei üm's Denken de Weihnachtstog wieder vorbei un do hatt
ich mir aah vürgenumme,*

dies Gahr less ich kaa Hektik aufkumme.

Des Gerammel un Geschur gibt mir noch mol in Rast,

*un eh de dich versiehst, wartst'e schu ofs nächste Weihnachts-
fast.*

Zum Jahresende ist es auch üblich, nochmals auf das vergangene Jahr zurück zu blicken.

Die IG Chronik Raschau setze auch im Jahr 2023 die kleinen Wanderungen unter dem Motto „Raschau kennenlernen“ fort. Es wurde zu 6 Wanderungen eingeladen und wir freuen uns, dass sich schon ein gewisser „Stamm“ gebildet hat, der sich an den Wanderungen beteiligt. So konnten wir ca. 280 Wanderfreunde begrüßen.

Ziele der Wanderungen waren in diesem Jahr:

- Brücken über die Mittweida
- Alte Rodelbahn unterhalb des Oberbeckens
- Gaststätten Oberdorf
- Emmler, Kalköfen
- Gaststätten Unterdorf und Siedlung
- Sportstätten

Auch im nächsten Jahr wollen wir diese Wanderungen durchführen, wobei Sie auch gerne Vorschläge für interessante Routen machen können.

Weitere Hinweistafeln wurden angebracht bzw. stehen kurz davor.

So konnten Tafel für den Knochen, dem ehemaligen Standort des Volkshauses und dem Müller-Gut (Hauptstraße 93) erstellt werden.

Kurz vor Fertigstellung sind Tafel für die Kirche und für das Pfarramt.

Am 15.03.2023 fand ein Vortrag zu den Ansichtskarten des Verlages von Arno Georgi auf Georgenburg zu Raschau im Feuerwehrdepot statt.

Über 60 Heimatfreunde interessierten sich für die gezeigten Karten und es hatte für uns sogar noch den Vorteil, dass wird in Folge weitere Karten erhalten haben und sich damit die Sammlung (digital) auf 283 Stück erweitert hat. Sicher werden noch weitere Karten hinzukommen.

Zum Jahresende ist es auch einmal Zeit, DANKE zu sagen.

Danke an alle Mitstreiter der IG Chronik, die viel Freizeit für diese interessante Tätigkeit einsetzen

Danke an alle, die uns Material zur Erweiterung der Chronik zur Verfügung gestellt haben

Danke an Uwe Neubert, der sich für die Gestaltung der Hinweistafeln verantwortlich zeichnet

Danke an Harald Wunderlich, der uns fototechnisch unterstützt

Danke an den Feuerwehrverein, die im Anschluss an die Wanderungen für das leibliche Wohl verantwortlich ist.

Wir wünschen eine
**Frohe
Weihnachten**



Jochen Teumer
IG Chronik

Neues aus der Jenaplanhschule



Besuch im Landtag

Am 25.10.2023 begaben sich unsere Schülerinnen und Schüler der Jugendgruppen auf den Weg nach Dresden in den sächsischen Landtag. Bei der Führung durch das Gebäude erfuhren sie viel über die Geschichte und Architektur sowie die Arbeit der Abgeordneten im Landtag. Spannend war auch die öffentliche Anhörung im Plenarsaal, bei der der **Gesetzesentwurf zur Absenkung des Wahlalters im Freistaat Sachsen auf das vollendete 16. Lebensjahr** vorgelegt und diskutiert wurde. Die Fraktion DIE LINKE möchte das Mindestalter zur Wahlteilnahme für die Landtags- und Kommunalwahlen senken und erhofft sich durch die Einbeziehung junger Menschen in die Politik eine positive Auswirkung auf die Wahlbeteiligung. Außerdem hatten wir die Möglichkeit die SPD-Abgeordnete Frau Simone Lang zu besuchen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit und stellten vielfältige Fragen wie z. B. Wie sieht der Alltag einer Landtagsabgeordneten aus? Wie viele Stunden arbeitet man pro Woche? Was ist eine Koalition? Wann und wo

werden Entscheidungen getroffen? Wir möchten uns hiermit nochmals bei der Abgeordneten Frau Simone Lang bedanken, die sich die Zeit für uns genommen hat.

Anja Gehlert für die
Jugendgruppe



Weihnachten kreativ

Über die Weihnachtszeit freut sich jeder Erzgebirger und natürlich feiern wir diese besondere Zeit des Jahres auch in unserer Schule.

Die Mittelgruppe freut sich auf zwei Wochen, in denen Eltern, Großeltern, Sozialpädagogen, Studenten und Lehrer Kreativangebote machen, bei denen die letzten Weihnachtsgeschenke gebastelt werden. Aber auch das Backen, Musizieren, künstlerische Gestalten, Entspannen bei Weihnachtsgeschichten tragen dazu bei, sich richtig auf „... die schönste Zeit im Jahr.“ einzustimmen.

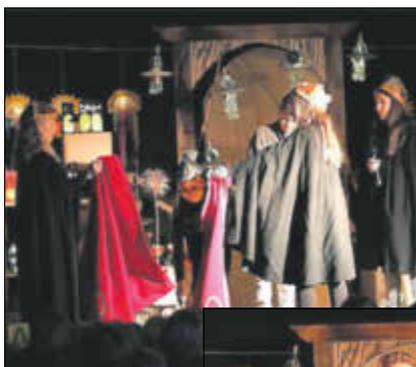
Hier möchten wir ganz besonders unseren beteiligten Eltern und Großeltern den allerherzlichsten Dank aussprechen.

Für uns als Schule geht ein ganz besonderes Jahr zu Ende. Wir durften in diesem unser 30-jähriges Bestehen und ein tolles Sommerfest feiern. Ein weiterer Höhepunkt war der Spendenlauf sowie das Martinsfest. Außerdem sind wir stolz, dass wir als Schule einige Baumaßnahmen erfolgreich abschließen und neue Projekte anschieben konnten.

Nun aber wünschen wir allen Schülern und Ihren Familien, Mitarbeitern und Unterstützern sowie allen Amtsblatt-Lesern entspannte Adventstage, viel Zeit füreinander an den Weihnachtsfeiertagen, fürs neue Jahr allerbeste Gesundheit und weiterhin so ein schönes Miteinander.

Spendenübergabe an den Anna + Sascha e.V.

Wir freuen uns sehr, dass wir als Jenaplanhschule Markersbach einen Teil des Erlöses unseres im Sommer stattgefundenen Spendenlaufs am 10.11.2023 an den Verein Anna + Sascha e.V. aus Annaberg-Buchholz übergeben konnten. Im vergangenen Schuljahr „erliefen“ die Schülerinnen und Schüler der Schule eine beachtliche Summe – gespendet durch Firmen, Vereine und natürlich durch die Familien der Schüler und Schülerinnen. Ganze 3.500 Euro konnten an den Anna + Sascha e.V. aus Annaberg-Buchholz übergeben werden. Der Verein wird in Annaberg-Buchholz ein Inklusionshotel mit einem Tagescafé initiieren und betreiben.



Menschen mit und ohne Handicap sollen dort zusammen Ideen entwickeln, arbeiten und Gemeinschaft leben. Diese Werte liegen auch dem Konzept der Jenaplanhschule zugrunde, die sich auch als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ auszeichnen darf.

Anja Gehlert für den Schülerrat

„Die Droge hat dich im Griff...“

Einen Satz den der Adorfer Christian Oeser in seiner Zeit mit der Droge Crystal Meth oft zu seinen „Druffi-Freunden“ gesagt hat, dass ihn jedoch die Droge selbst viele Jahre im Griff hatte, war ihm lange nicht bewusst. Einen sehr interessanten aber gleichzeitig auch verstörenden Bericht durften die Schülerinnen und Schüler unserer Jugendgruppe am 13.11.2023 von dem ehemaligen Crystal Meth-Konsumenten anhören. Mutig sprach er über die wohl schwerste Zeit seines Lebens und darüber, wie er es geschafft hat, der Droge den Rücken zu kehren. Die gesamte Podiumsdiskussion über „Die Droge Crystal Meth und Situation in Sachsen“ entpuppte sich als interessanter Mix aus Vortrag, medizinischen Erläuterungen und Erlebnisbericht.

Von der Polizeidirektion Chemnitz war Viola Reichau - Polizeihauptmeisterin - anwesend, die den Schülern eindrücklich vermittelte, welche Strafen bei Drogenbesitz bzw. -konsum drohen und welche Maßnahmen die Polizei ergreift um die illegale Herstellung bzw. Einfuhr nach Sachsen zu stoppen. Ein besonderer Dank gilt den Mitwirkenden der Diskussion – Anna-Theresa Bauch – Suchttherapeutin in Wiesen und Mat-

thias Eisel - Friedrich-Ebert-Stiftung - Leiter des Landesbüros Sachsen.

Ebenso ein großes Dankeschön gilt Frau Simone Lang, MdL der SPD-Fraktion, die dieses Format in unsere Schule gebracht hat. Herrn Christian Oeser danken wir für seine Offenheit und seinen Mut vor den Schülern unserer Schule über seine Vergangenheit zu sprechen.

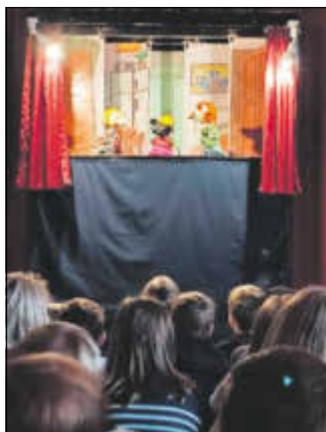


Anja Gehlert für die Jugendgruppe

Cybermobbing im Spiegel der Betrachter der Mittelgruppe

„Nicht der äußere Mensch, sondern der innere hat Spiegel nötig. ...“

(Jean Paul, Publizist und Pädagoge)



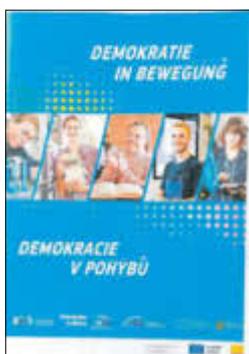
Getreu dieses Zitates hielt das Urania-Theater aus Chemnitz der Mittelgruppe unserer Schule mit einem spannenden und kurzweiligen Puppentheaterstück den Spiegel vor. Die Kinder erkannten ihresgleichen, die im Netz Nachrichten verbreiten, derer sie sich beim persönlichen Gespräch schämen würden.

Dieses Stück war ein schöner Auftakt zu Gesprächen über den sinnvollen Gebrauch von

PC und Handy. Manche nahmen sich vor, ihre Handyzeit besser zu kontrollieren. Dass die Unterstützung der Eltern dazu nötig ist, wissen alle. Deshalb freuen wir uns, dass an der Elternakademie zum gleichen Thema einige interessierte Eltern miteinander ins Gespräch kamen.

EU-Projekt „Demokratie in Bewegung“

Am 20. Oktober 2023 fand für Jugendliche aus Sachsen und Tschechien das Projekt „Demokratie in Bewegung“ statt. Eine Gruppe der „Alten Brauerei“ Annaberg und Jugendliche vom Landkreisgymnasium, der Evangelischen Oberschule Lunzenau, Most, Chomutov, Kadan, Karlovy Vary sowie 20 Schülerinnen und Schüler der Jenaplanschule Markersbach waren dabei.



Am Vormittag trafen sich die Jugendlichen am Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz mit EU Abgeordneten, Mitarbeitern des EU Kontaktbüros in Berlin, Mitarbeitern des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung und von anderen Institutionen.

Pünktlich 11:05 Uhr fuhr der Zug nach Chomutov. Der Zug war sehr voll. Unterwegs haben sich die Politiker und Vertreter der EU mit uns unterhalten und beantworteten unsere Fragen.

Auf meine Fragen zu Atomkraft gab es auch Antworten. Andere Themen waren unter anderem die Europawahl 2024, Genderpolitik, Ausbildung und Studium in anderen EU-Ländern, Freiwilligenarbeit, Förderpolitik und Förderprogramme.

Aleera und ich wurden vom MDR Sachsen interviewt. Das war sehr cool und ein tolles Erlebnis.

Wir haben viel erfahren. Zum Beispiel sprachen wir mit Frau Heike Freimuth, Leiterin des Büros der Europäischen Investitionsbank in Deutschland. Sie sagte uns, in welche nachhaltige Energie sie investieren oder was sie jetzt in der Ukraine mit dem Geld erreichen wollen. Außerdem war Herr Dr. Peter Jahr von der CDU da. Mit ihm sprachen wir lange über Atomkraft. Nach 2 Stunden Fahrt sind wir in Chomutov ausgestiegen. Am Bahnhof gab es Essen und warme Getränke. Nach kurzen Reden des stellvertretenden Bürgermeisters und anderen Vertretern der Region und der EU folgte die nächste Überraschung. „The Saxonz“, eine Breakdance Gruppe aus Dresden, tanzte und performte mit Saxophon und Schlagzeug. Das war sehr cool.

14:15 Uhr sind wir wieder in den Zug gestiegen und mit noch besserer Laune zurückgefahren. Es gab weiteren Gespräche und die Tanzgruppe tanzte noch mal einmal und lud uns zum Mitmachen ein.

Der Tag war sehr schön man könnte vieles erfahren und lernen.

Vielen Dank für die Einladung und für die Organisation.

Elise Dietrich für die 9a



Am 20. Oktober 2023 ging es für mich und 19 weitere Schüler der Jenaplanschule Markersbach zum Europa-Zug, welcher ganz unter dem Motto „Demokratie in Bewegung“ stand.

Geplant war eine Bahnfahrt von Annaberg-Buchholz nach Chomutov mit Schülerinnen und Schülern von sächsischen und tschechischen Schulen. Ebenso waren Landespolitikerinnen und Politiker sowie Vertreterinnen und Vertreter der EU-Organen mit dabei.

10:30 Uhr trafen wir am unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz ein, wo wir alle eine Europaflagge und Sticker bekamen. Zusätzlich wurde eine wichtige Ansprache gehalten, wobei sogar das Fernsehen filmte.

Kurz nach 11 Uhr fuhren wir auch schon mit der Erzgebirgsbahn ab und setzten uns in Gruppen, welche gemischt aus tschechischen und deutschen Jugendlichen bestanden.

Im Zug gab es Diskussionen und Gespräche mit Politikerinnen sowie anderen Vertretern der EU-Organen. Außerdem warteten schöne Goodie-Bags auf den Plätzen auf uns.

Nach einer kurzen Fahrzeit gab es dann auch schon sehr leckeres Essen und Getränke. Gegen 13:30 Uhr kamen wir dann in Chomutov am Bahnhof an, wo es einen anschließenden Empfang gab. Es wurden einige Reden gehalten und danach gab es eine musikalische Performance von THE SAXONZ, einer Breakdance Gruppe welches ein großes Highlight neben den spannenden Gesprächen war.



Dann verabschiedeten wir uns auch schon von den tschechischen Schülern. Auf dem Rückweg gab es noch einige Auswertungsgespräche und noch weitere sehr leckere Snacks. Auch hier wurden wir wieder überrascht von der Breakdance Gruppe, welche diesmal im Zug tanzte und für reichlich Stimmung machte.

Gegen 16:30 Uhr waren wir dann auch schon wieder in Annaberg, wo wir uns alle für die schönen Erlebnisse bedankten.

Ida Otto
9b



Wandertage Klasse 9

Sport macht Spaß und ist cool

Das sagten wir, die Klasse 9a der Christian-Lehmann-OS, uns und verbrachten am 29.09.23 einen Vormittag im Fitnessstudio Reef Paloo in Schwarzenberg. Unter Anleitung ausgebildeter Trainer standen Spinning, Ausdauer- und Krafttraining auf dem Plan.

Ziemlich geschafft beendeten wir die doch eher ungewohnten Sportstunden. Den satten Muskelkater der nächsten Tage ertrugen wir mit Stolz, zeugte er doch von unserem eisernen Durchhaltevermögen und dem Kampf um persönliche Bestleistung.

Wir sind uns einig: Das war ein gelungener Wandertag.

Große Literatur hautnah erlebt

Das Lesen von Klassikern der deutschen Literatur, z. B. Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“, ist anspruchsvoll und stellt

für so manchen eine echte Hürde dar, weshalb die Begeisterung bei der Behandlung im Unterricht oft recht verhalten ausfällt. Da das Werk auf dem aktuellen Spielplan des E.-v.-Winterstein-Theaters in Annaberg-Buchholz steht, nahmen wir dies zum Anlass, echte Theaterluft zu schnuppern. Die beeindruckende schauspielerische Leistung des Ensembles und eine interessante Bühnengestaltung haben uns die dramatische Handlung um Liebe, politische Intrigen, Erpressung und Mord besser verstehen lassen. Deutlich wurde auch: Schiller ist heute noch genauso spannend wie im 18. Jhd.

Die Klasse 9a der Christian-Lehmann-OS

18. Sächsische Geographie-Olympiade 2023/24

Im Herbst werden die besten Geographen in Sachsen ermittelt. Es ist ein Wettbewerb, der Spaß macht und zusätzlich ein Vergleich für Lehrer und Schüler, was wurde gelehrt und gelernt. Unsere Schule zeichnete sich hier in den vergangenen Jahren schon für viele vordere Plätze in den Ausscheiden aus. Die Geographie-Olympiade findet über mehrere Stufen statt, wobei die ersten beiden Qualifizierungen an den jeweiligen Heimatschulen im Klassenverband bzw. im Alleinwettkampf durchlaufen wurden.

Wie immer sind die Schüler/Schülerinnen der Klassen 7 und 10 gefragt, ihr geographisches Wissen anzuwenden. In 3 Teilbereiche ist dieser Wettkampf gegliedert:

- a – Komplexes geographisches Wissen
- b – Topographisches Wissen
- c – Allgemeinwissen/Denkspport

Die Besten der Jahrgangsstufen, **Tim Bauer Klasse 7** und **Louis Kraitl Klasse 10**, starteten in die 2. Stufe. Diese fand an der Stammschule statt. Die Ergebnisse wurden im Landesamt für Schule und Bildung korrigiert und ausgewertet. Beide Schüler qualifizierten sich und wurden am 9. November 2023 nach Chemnitz eingeladen.



Tim und Louis haben sich für dieses Ereignis gut vorbereitet und sind mit Unterstützung der Familie Bauer nach Chemnitz gefahren. Dort standen sie zum ersten Mal ihrer Konkurrenz Auge in Auge gegenüber, was sie wohl zusätzlich motivierte. Die Aufgaben waren anspruchsvoller und schwieriger als in den vorangegangenen Stufen. Auch hier bewiesen beide ein solides geographisches Wissen. Louis holte sich den **Sieg** in der Klasse 10 und Tim belegte den **3. Platz**, einfach fantastisch und überragend! Herzlichen Glückwunsch!

Beide haben sich für das Finale im Februar 2024 in Dresden qualifiziert. Dort haben sie die Chance im Endkampf der besten Nachwuchsgeographen zu bestehen.

Ich wünsche beiden für diese Herausforderung viel Erfolg! Louis und Tim haben unsere Christian-Lehmann-Oberschule glänzend vertreten und können stolz auf ihre erbrachten Ergebnisse sein.

Ein dickes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Leistungen und weiterhin viel Erfolg!

Fachlehrerin für Geographie Ines Wagner
November 2023

„Es gibt nichts,
was den Verstand mehr
kultiviert und bildet, als Geographie.“
Immanuel Kant



Manchmal braucht man einen Moment der Stille,
um wieder das Wesentliche zu hören.
Einen Moment mit geschlossenen Augen,
um wieder klar zu sehen.
Einen Moment auf das Herz zu hören,
um das Leben zu spüren.
Einen Moment des Rückzugs, um wieder stark zu werden.
Genau dazu ist die Weihnachtszeit bestens geeignet.

Wir wünschen all unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Unterstützern der Christian-Lehmann-Oberschule in Scheibenberg eine erholsame und friedliche Weihnachtszeit sowie Zeit für einen gemütlichen, fantastischen Rutsch in das neue Jahr.

Matthias Harnisch
Schulleiter

Antje Rathner
stellv. Schulleiterin



Wilde Nacht in Scheibenberg

Das neue Schuljahr ist am Laufen. Und was hat Klasse 8 gemacht?

Gefeiert wurde im bunten Haufen und das bis ganz spät in die Nacht.

In der Nacht vom 20. zum 21.10.23 ging für die Achtklässler der Christian-Lehmann-Oberschule ihre „wilde Nacht“ über die Bühne oder, besser gesagt, über das Parkett der Turnhalle. Dabei geht es um eine Klassenveranstaltung, bei der die Kinder zunächst mit viel Spiel und vor allem Spaß durch die Turnhalle toben, um dann zu später Stunde in die mitgebrachten Schlafsäcke zu kriechen. Einen kleinen Gruseffekt sollte es auch geben, für den vier Mädchen der Klasse 10 eine interessante Schnitzeljagd vorbereitet hatten, die vom knarrenden Dachboden bis in den stockdunklen Keller des Schulhauses führte. Hierbei zeigten die großen Mädchen, dass sie auch Verantwortung für Jüngere übernehmen können.

Im Anschluss daran gab es noch einen Fackelumzug durch die finstere Nacht, der so manche Kuh des angrenzenden Viehhofes aus ihren Träumen riss. Nach diesem ereignisreichen Tag, der aber eigentlich schon am Mittag mit dem Besuch der Ninja-Halle in Schwarzenberg begonnen hatte und in der sich die Kinder so richtig auspowern konnten, wurde zum Einzug in die Schlafsäcke getrommelt. Trotz des umfangreichen Tagesprogramms war bei den meisten an Müdigkeit nicht zu denken, da es eine Übernachtung im Klassenverband nur selten gibt und die man auch bis zur letzten Minute ausnutzen wollte.

Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister, Herrn Staib, der uns die Nutzung der neuen Turnhalle gewährte sowie der FFW für die Bereitstellung der Fackeln.

Klassenleiterin der Kl. 8
Martina Scherf



"Nähen ist wie zaubern können"
...zauber doch einfach mit...



WORKSHOP- & KURSTERMINE ANFANG 2024

13.01.2024

Nähworkshop

Wo? Crottendorfer
Räucherkerzenland
Wann? 13 - 17 Uhr

17.+ 18.01.2024

Mitmachschneiderei & Schauwerkstatt
 Wo? handgemacht
Kreativmarkt/
Messe Chemnitz
Wann? 10 - 17 Uhr

01.02.2024

**Nähtreff für
Jung und Alt**

Wo? Kaiserhof
Markersbach
Wann? 17 - 19 Uhr

04.02.2024

Nähworkshop

Wo? Crottendorfer
Räucherkerzenland
Wann? 13 - 17 Uhr

29.02.2024

**Nähtreff für
Jung und Alt**

Wo? Kaiserhof
Markersbach
Wann? 17 - 19 Uhr

**Anfragen,
Anmeldung und
Reservierung**
 Ina Heßelbarth
 01737955591

Eine Kooperation
von

REFUGIUM



Tierbestandsmeldung 2024



**Bekanntmachung der Sächsischen
Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:



Neuanmeldung

QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

De Rascher Kirmes

Weil am 31.10.2023 ein Feiertag (Reformation) war und viele Menschen am Montag einen Brückentag hatten, wurde in diesem Jahr die "Grüße Rascher Kirmes" besonders lang durchgeführt. Da gute Wetterbedingungen waren, sind viele kleine und große Gäste gekommen, die zwischen all den Händlern, Fahrgeschäften und Belustigungen auch den Stand und den Bierwagen des EZV Raschau besuchten. Die Heimatfreunde und die mithelfenden Familienmitglieder gaben sich alle Mühe, die Raschauer und ihre Gäste mit guten Bratwürsten und Wiegebraten zu versorgen. Auch am Getränkewagen, der von den jüngeren EZV Mitgliedern betreut wurde, hatte man alle Hände voll zu tun an diesem Sonnabend und Sonntag.



Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern herzlich bedanken.



Glück auf!

EZV Raschau

„sis Weihnachtszeit“

**Weihnachten kimmt,
is Herz ward su weit,
am Christbaum lechten de Kerzen,
ihr Leit fraht eich drauf
un nammt eich Zeit,
lesst Frieden in eire Herzen.**

Die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Raschau wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Glück auf!
EZV Raschau



Blutspenden retten Leben: Blutbestandteile und ihre Funktionen

Deutsches Rotes Kreuz 

Für die Behandlung von Krebserkrankungen oder bei großen Operationen sind Präparate aus Spenderblut unverzichtbar. Bis heute ist es nicht möglich, einen künstlichen Ersatz für Blut herzustellen. Allein in Sachsen werden jedoch täglich rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf an Blutprodukten zu decken.

Menschliches Blut lässt sich ganz allgemein in feste und flüssige Bestandteile unterscheiden. Der Anteil von festen Bestandteilen beträgt bei Männern circa 47 % und bei Frauen circa 43 %. Die flüssigen Bestandteile des Blutes machen den restlichen Anteil aus und bilden das sogenannte Blutplasma. Es besteht zu etwa 90 % aus Wasser und zu 10 % aus darin gelösten Substanzen.

Das Blutplasma transportiert Substanzen wie Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe zu den Zellen im gesamten Körper, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Darüber hinaus hilft das Blutplasma dabei, mittels Hormonen Signale von einem Ort des Körpers zu einem anderen zu senden.

Feste Bestandteile des Blutes und ihre Aufgaben:

- Rote Blutkörperchen (Erythrozyten): Sauerstofftransport, Beteiligung am Abtransport von CO₂
- Blutplättchen (Thrombozyten): Blutstillung, Grundlage für die Wundheilung
- Weiße Blutkörperchen (Leukozyten): dienen der Immunabwehr

Aus einer Vollblutspende lassen sich Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma gewinnen. Jeder Patient erhält nur das Präparat, welches er benötigt.

Damit die Patientenversorgung auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, hoffen wir auf Ihre Teilnahme an den Blutspendeaktionen im Dezember.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zur Blutspende lesen Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.

Jahresrückblick des Vereins

Das Jahr neigt sich dem Ende und was liegt näher als die vergangenen Monate noch einmal näher zu beleuchten.

Im Oktober 2022 wurde unser Feuerwehrverein gegründet und ein amtierender Vorstand benannt, der alle vorbereitenden Maßnahmen zu ergreifen hatte. Dies war der Entwurf einer Satzung, Vorlage beim Finanzamt zwecks Zuerkennung der Gemeinnützigkeit und schließlich beim Notar wegen Eintrag in das Vereinsregister.

All dies war bis Ende Januar dieses Jahres erledigt und somit konnte für den 4. Februar die erste ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Alle erforderlichen Maßnahmen waren erbracht und die Gemeinnützigkeit dem Verein zuerkannt. Die Mitgliederstärke belief sich zu diesem Zeitpunkt auf 27.



Der gewählte Vorstand des Feuerwehrvereins

Die erfolgreiche, gemeinnützige Arbeit hat sich sogar schon bis Leipzig herumgesprochen, so dass wir auch von dort ein Mitglied in unsere Reihen aufnehmen konnten.

Zurzeit verzeichnen wir eine Mitgliederstärke von 61 Frauen und Männern, davon 20 die nicht Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr sind aber jederzeit tatkräftig mitarbeiten. Ein ganz herzliches Danke für den tollen Einsatz.

Im zu Ende gehenden Jahr konnten viele Dinge realisiert werden, wenn auch nicht immer in den zeitlichen Rahmen wie geplant. Hier einige Beispiele:

- Ergänzung der Küchengeräte
- Absicherung Hexenfeuer und Martinsumzug
- Absicherung Blutspenden im Gerätehaus Raschau
- Grünflächenpflege rund um das Gerätehaus

- Durchführung Kirmesschänke
- Unterstützung der Jugendfeuerwehr bei den Wettbewerben in Johannegeorgenstadt und Grüna

Dies war nur eine Anzahl kleinerer Maßnahmen, die alle abgearbeitet werden konnten.

Als eine größere Aufgabe erwies sich die Fertigstellung unseres Grillpavillons am Gerätehaus. Hier gab es immer wieder zeitliche Rückschläge durch fehlendes Material oder zu hohe Kosten für einzelne Posten. Letztendlich konnte dieser Ende Oktober fertiggestellt und zur Nutzung übergeben werden.

Herzlichen Dank an allen Sponsoren, Gönnern und natürlich den fleißigen Helfern aus den eigenen Reihen.



Im Zuge Außenflächengestaltung wurde festgestellt, dass der Zierkies um das neue Gerätehaus ziemlich verwachsen war, so dass dieser auch gleich noch mit ausgetauscht wurde.

Als sehr erfolgreich erwies sich die im Laufe des Jahres die Zusammenarbeit mit der „IG Chronik“ unseres Ortes. Die Chronisten bemühten sich interessierten Bürgern die Geschichte unseres Ortes

näher zu bringen. Im Anschluss daran konnten sich die Teilnehmer am Gerätehaus stärken. Diese Zusammenarbeit ist auch für das kommende Jahr geplant.



Viele Stunden Arbeit wurden auch in unser Oldtimerfahrzeug LF15 „SIS“ investiert. Dieses Fahrzeug ist auch schon rund 70 Jahre alt und es treten die altersbedingten Gebrechen des Fahrzeuges immer mehr zu Tage. Unsere Kameraden bemühen sich sehr unseren Oldtimer auch für kommende Generationen weiter fahrbereit zu halten.

Ein weiteres Thema, was seit dem Sommer immer mehr in Vordergrund tritt, ist die Vorbereitung des 150. Jahrestages unserer Feuerwehr im Jahr 2025.

Es wurden Vorbereitungsteams gebildet, die ganz konkrete Aufgaben abzuarbeiten und ein Grobkonzept zu erstellen haben.

Das erste Ergebnis ist die Festlegung auf das Festwochenende am **13. – 15. Juni 2025** am Sportplatz in Raschau.

Des Weiteren wurden Kostenvoranschläge angefordert, deren Auswertung beim Team für „große Augen und dicke Backen“ gesorgt hat. Hier wurde mit Summen gehandelt, die von uns nicht zu stemmen sind.

Einige Sponsoren haben zweckgebunden für dieses Fest bereits Gelder zur Verfügung gestellt, da die Vorbereitung auch schon einiges kostet. Dafür recht herzlichen Dank.

Jetzt kurz vor Jahresende wird der Arbeitsplan für das Jahr 2024 erstellt, der gewiss nicht weniger umfangreich sein wird, denn es gibt noch einige Baustellen die bearbeitet werden müssen.

Die Feuerwehr Raschau und der Feuerwehrverein e.V. wünscht allen Einwohnern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten rutsch ins neue Jahr *Typenbezeichnung des Fahrzeuges Sowjetischer Produktion – SIS = „Sawod imeni Stalin“ oder auf Deutsch: „Stalinwerke Moskau“

Hans-Jürgen Grimm



Jugendfeuerwehr Raschau - Markersbach

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für unsere Jugendfeuerwehr

Eine umfangreiche Sachspende durch die Firma „ABS Täubner“ aus Raschau, brachte die Augen unserer Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr zum Leuchten. Allen Mitgliedern, einschließlich der Betreuer, konnte ein Pullover für die kältere Witterungsperiode zur Verfügung gestellt werden. Wie die schon zu Jahresbeginn ausgereichten T-Shirts ist auch dieses Kleidungsstück mit dem Logo der Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach bedruckt. Die Freude über das vorzeitige Weihnachtsgeschenk ist allen anzusehen.



Unsere Mädchen und Jungen, die Betreuerinnen und Betreuer sowie die Wehrleitung der Feuerwehr Raschau-Markersbach bedanken sich recht herzlich bei der Geschäftsführerin der Firma „ABS Täubner - Arbeitsschutzkleidung“, Frau Täubner.

Hans-Jürgen Grimm

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

Als ich diese Zeilen schrieb, war Feiertag in Sachsen, der Buß- und Bettag.

Bis zum 1. Advent waren es noch eineinhalb Wochen hin.

Am Nikolaustag wurde dieses Blatt verteilt und unser Schwibbogen in Langenberg leuchtet bereits seit letzten Samstag.

Es ist an der Zeit sich auf das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel einzustimmen.

Allen Lesern dieses Blattes, allen Mitgliedern des Ortsvereins Langenberg, allen Mitgliedern des LSV Blau Weiß Langenberg wünsche ich im Namen des Vorstandes des Ortsvereins, im Namen des Vorstandes des LSV Blau Weiß Langenberg und in meinem persönlichen Namen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024.



Collage: Reiner Schreier

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Gemeinsame Weihnachtsfeier des Ortsverein mit dem LSV Blau-Weiß Langenberg

Auch in diesem Jahr werden der **Ortsverein Langenberg e. V.** und der Sportverein **LSV Blau-Weiß Langenberg e. V.** eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Vereinsheim des LSV Blau-Weiß durchführen.

16. Dezember ab 18 Uhr (Samstag vor dem dritten Advent)
Teilnahmemeldungen bitte bis zum 7. Dezember 2023 bei den jeweiligen Vorstandsmitgliedern.



Collage: Reiner Schreier

27.01.2024 Sauerkrautverkostung – auf „Gut Förstel“

Zum 24. Male wird in Langenberg öffentlich Sauerkraut verkostet und der „Sauerkrautkönig“ gekrönt.

Der Ortsverein Langenberg und „Gut Förstel“ laden gemeinsam zur **24. Sauerkrautverkostung**, am Samstag, dem 27. Februar 2024 ab 18:00 Uhr in das „Förstelstübchen“ ein.

Wer mit einer eigenen Sauerkrautkreation an der Verkostung teilnehmen möchte der kann sich telefonisch 0151 12123884 bei Reiner Schreier bis zum 10. Januar 2024 anmelden.



Collage: Reiner Schreier

Zum Schluss

Nur eine richtige Lösung gab es beim November-Rätsel.

Gefragt wurde, welche Höhenangabe **falsch** sei.

Die war insoweit schwierig, da verschiedenste Kartenmaterialien im Umlauf sind und dort die unterschiedlichsten Höhenangaben zu finden sind. Auch im Inter-Netz steht nicht immer die Wahrheit!

Der Schatzstein ist 760,4 m hoch. Gerundet sind das 760 m. Somit sind Lösung **A=760,4 m** und Lösung **B=760 m** die richtigen Höhenangaben. Gefragt aber wurde nach der **falschen** Höhenangabe und das ist demzufolge die Antwort „C“ mit 763 m.

Die richtige Lösung ging per E-Mail ein. Leider hat der Absender seinen Namen nicht angegeben und auf Rückfrage bis heute nicht reagiert.

Und nun das Rätsel für die Dezemberausgabe

Das Novemberrätsel eher etwas schwierig war, jetzt mal ein relativ leichtes Rätsel. Der Schwibbogen in Langenberg hat aktuell seinen dritten Standort in Langenberg.

Zunächst stand er am alten Feuerwehrgerätehaus bei der ehemaligen Schule, später zog er um zum neuen Depot am Abzweig Mühlstraße und nun steht er auf dem Gelände der ehemaligen Kronkorken-Fabrik. Im Jahr seines „Umzuges“ wurde er zum 1. Advent wieder in Betrieb genommen.

Seit welchem Jahr steht er am jetzigen Standort und wird immer wieder zum Advent „erleuchtet“?



Seit wann steht der Schwibbogen an dieser Stelle?

Foto: Reiner Schreier

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 10. Dezember**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884 / ortsverein-lanzenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preise ausgelost.

Viel Spaß beim Rätseln.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e. V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raschau

10.12.2023, 2. Advent

10.00 mit Chor

17.12.2023, 3. Advent

10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst mit Posaunenchor in Grünstädtel

24.12.2023, 4. Advent u. Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermette

22.00 Uhr Christmette

25.12.2023, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festgottesdienst

26.12.2023, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Grünstädtel

31.12.2023, Silvester

20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raschau

Christenlehre (JuGZ)

Klasse 1 + 2, montags 14 Uhr

Klasse 3 + 4, montags 15.15 Uhr

C-Lan (JuGZ)

Freitag, 08.12.2023, 17 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ)

dienstags 17 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Chor

dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünstädtel

Blaukreuz

montags 19 Uhr

Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

Freitag, 15.12.2023, 20 Uhr

Kinderflötenkreis

montags 16.00 Uhr

Flötenkreis

montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 07.12.2023, 14.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 13.12.2023, 16 Uhr

Männer-Treff (JUGZ) N E U

Donnerstag, 14.12.2023, 19.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags, 15.45 Uhr

Raschauer Kurrendesänger unterwegs

- 11. Dezember, 17 Uhr, Siedlung Raschau, Treff: Parkplatz gegenüber ehemaligem Volkshaus
- 18. Dezember, 17 Uhr, Oberdorf Raschau, Treff: Drogerie Fischer
- 24. Dezember, 5 Uhr, Unter- und Mitteldorf, Treff: Markt



**Evangelisch-methodistische Kirche –
Bezirk Raschau**

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 03.12., - 1. Advent -

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Mittwoch, 06.12.

14.00 Uhr Adventsfeier der Seniorenkreise im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 10.12., - 2. Advent -

9.30 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes mit – der Gemeinde in der Kapelle Markersbach an-schl. Adventsbrunch

Montag, 11.12.

19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Sonntag, 17.12., - 3. Advent -

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst im Gemeinderaum Raschau

Dienstag, 19.12.

19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 24.12., - 4. Advent/Heiligabend -

15.00 Uhr Christvesper in der Johanneskirche Raschau

Montag, 25.12., - 1. Christfesttag -

19.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Mettenspiel in der Kapelle Markersbach

Sonntag, 31.12., - 1. Advent -

16.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst im Gemeinderaum Raschau

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Ortsteil Markersbach



„Hundsmartereinkehr“ öffnet wieder

Nachdem es nun einige Zeit ruhig um die vor allem bei Skifahrern, Wanderern und Radlern beliebten Klause am Parkplatz Oberbecken Hundsmarter geworden war zieht nun wieder Leben ein in die kleine Gaststätte. Ab Mitte Dezember lädt Philipp Schürer aus Grünhain alle Hungrigen und Durstigen herzlich zur Einkehr auf einen kleinen Imbiss, ein kühles Bier oder heißen Glühwein, Kaffee oder Kakao und natürlich auch alkoholfreie Getränke ein. Zunächst geplant sind Öffnungszeiten von 11.00 – 17.00 Uhr jeweils Freitag bis Sonntag, je nach Entwicklung aber auch an weiteren Wochentagen. Der urige Gastraum soll wieder gemütlich hergerichtet werden, auch der Einbau eines Kaminofens ist vorgesehen. Somit kann die Einkehr künftig auch für private Feiern und andere Anlässe gemietet werden, die Ideen des neuen Betreibers sind da vielfältig. Also, herzlich willkommen, auf geht's!

Veranstaltungen im EZV Markersbach e.V.

Dezember 2023

- 03.12. Lichterfahrt
- 11.12. Klöppelweihnachtsfeier
- 13.12. „Hüttenohmnd“
- 15.12. Lichtelohmnd im „Goldenen Hahn“
- 31.12. Silvesterfeier in der EZV Hütte



**Weihnachts- und Neujahrsgruß
Mitteilungsblatt Dezember 2023**

Sonja Ebart schreibt in ihrem Gedicht:

Wesst de wie Weihnachten riecht?
Nooch Staranis, Vanille un aah Zimt
un en Raacherkarzl, wos noch klimmt.
Un im Harzn wesst de – es is su weit,
willkomme schiene Weihnachtszeit!

Das gesamte Gedicht und noch mehr erzgebirgische Mundart nachzulesen im neuen „Erzgebirgischen Weihnachtsbüchlein“. Den Duft aus Kindertagen in der Weihnachtszeit und die Vorfreude auf ein schönes Fest, lassen Erwartungen steigen. Die schönste Zeit im Erzgebirge!

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und fürs neue Jahr Gesundheit und Frieden.

Euer EZV Markersbach e.V.



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Dezember 2023

Dienstag, 05.12.23

19.30 Uhr Treffpunkt Frauen

Mittwoch, 06.12.23

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 10.12.23 – 2. Advent

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 13.12.23

15.00 Uhr Feierabendkreis mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 17.12.23 – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 24.12.23 – 4. Advent – Heiliger Abend

10.00 Uhr Kindermette

16.00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder in Pöhla

22.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12.23 – 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette in Pöhla

09.30 Uhr Gottesdienst (e)

Dienstag, 26.12.23 – 2. Christtag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (a) in Pöhla

Sonntag, 31.12.23 – Altjahresabend

14.00 Uhr Gottesdienst (a) in Pöhla

16.00 Uhr Gottesdienst (a)

Montag, 01.01.24 – Neujahr

17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 07.01.24 – 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

17.00 Uhr Wiederholung der Christmette in Pöhla

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 15.30 Uhr Krippenspielproben für Christenlehre und Jungschar

17.00 Uhr Kurrende

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurden

am 26.10.23 Gerda Ficker geb. Eckert (87 Jahre),

am 21.11.23 Joachim Groß (68 Jahre).

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Anlaufstelle „Einfach Digital“



Wir helfen Ihnen kostenlos und unkompliziert im Umgang mit Internet, Smartphone und Co.

- Hilfe zu digitalen Anliegen aller Art
- Erstellen von Dokumenten/Schreiben am Computer
- Unterstützung bei der Online-Bestellung Ihrer Weihnachtsgeschenke

- Sichere Aufbewahrung von Dokumenten in den Schließfächern der ehem. Sparkasse
- Digitalisierung Ihrer Dokumente
- Kopier-, Scan- und Druckservice inklusive Erklärung und Erlernen der Bedienung (auf Wunsch)

Melden Sie sich unter 03774 1753160 oder kommen Sie gern bei uns vorbei.

Hauptstr. 61, 08352 Raschau-Markersbach,

Mo. - Fr.: 8 - 14 Uhr



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Aus der Region

Gründung der Bürgerinitiative „Pöhlwassertal“ e.V.

Wie vielleicht einige schon gehört haben, sollen im Pöhlwassertal in nächster Zeit gleich zwei Bergbauvorhaben begonnen werden. Zum einen im Luchsbachtal in Pöhla auf dem Gelände der ehemaligen Uranförderstätte der Wismut und in Rittersgrün im schönen Kunnersbachtal.

Die Auswirkungen der aktuellen Planungen zur Errichtung von zwei Bergwerken in unmittelbarer Nachbarschaft in dieser Form sind noch nicht abzuschätzen

Viele Fragen sind offen. Die Belastungen durch Radon, Lärm, Abwässer ect. verursachen große Sorgen. Der Abtransport soll nach derzeitigem Stand durch die umliegenden Ortschaften, also Rittersgrün, Pöhla und auch Raschau - Markersbach rollen.

Am Montag, dem 6. November 2023, fanden sich deshalb Pöhlaer und Rittersgrüner Bürger zusammen und beschlossen, die Bürgerinitiative Pöhlwassertal im Rahmen eines eingetragenen Vereines zu gründen. Geleitet wird der Verein von dem an diesem Tag gewählten Vorstand: Vorsitzende Frau Anja Storch; Kassenwartin Frau Michelle Eule (beide aus Rittersgrün) und als Vertreter aus Pöhla Herr Andreas Päßler. Die Mitglieder haben ein Gründungsprotokoll verfasst und in der einstimmig beschlossenen Satzung die Ziele und Aufgaben der Initiative festgelegt. Vom Vorstand wurde zudem ein Beirat berufen.

Die Vereinsmitglieder werden sich dafür einsetzen, dass die Schäden an der Umwelt so gering wie möglich gehalten werden, die Lebensqualität in unserem schönen Erzgebirgstal erhalten bleibt und die Gemeinden am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen in die Planungen einbezogen werden und Ihre Einwände und Vorbehalte gehört und berücksichtigt werden.

Jeder, der etwas dazu beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, sich der Initiative anzuschließen.

Demnächst wird die Internetseite online gehen, über die Kontakt aufgenommen werden kann. Wer schon jetzt dabei sein möchte, kann sich gerne im Gemeindeamt Breitenbrunn oder beim Ortsvorsteher von Rittersgrün, Herrn Welter melden.

Voraussichtlich am 19.01.2024 wird es eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Breitenbrunn und der Bürgerinitiative Pöhlwassertal e.V. zum aktuellen Stand der Bergbaupläne in der Turnhalle in Rittersgrün geben. Der genaue Termin wird in einer der nächsten Ausgaben bekanntgegeben.

Bürgerinitiative Pöhlwassertal e.V.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Wegewarte des Erzgebirgskreises als Tourismushelden 2023 ausgezeichnet

Die Wegewarte des Erzgebirgskreises sind schon immer wahre Helden, die dafür sorgen, dass etwa 4.500 km Wanderwege unter anderem sehr gut markiert sind. Mit der Auszeichnung als „Tourismushelden 2023“ wurden sie am 23.11.2023 im Rahmen der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig offiziell für ihr großes Engagement geehrt. Stellvertretend für etwa 150 Wegewarte im Ehrenamt nahmen sieben den Preis in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ entgegen. Nominiert wurden sie von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Das Wegenetz, das es zu betreuen und koordinieren gilt, ist im Erzgebirgskreis riesig. Die ehrenamtlichen Wegewarte spielen eine wichtige Rolle bei der Pflege und Beschilderung der Wanderwege in der Region und sind somit unverzichtbarer Partner im Bereich des Aktivtourismus. Mehrere tausend Schilderstandorte, hunderte Schutzhütten und noch viel mehr einzelne Schilder gilt es zu jeder Jahreszeit in Ordnung zu halten. Auch deshalb wurde in den letzten Jahren als wichtiger Schritt aus allen Wegen das sogenannte Kernwegenetz definiert. Das heißt, dass man sich in der Pflege zuerst auf die Wege konzentriert, die für die Nutzer am attraktivsten sind.

„Ohne Ehrenamt wäre all das gar nicht möglich. Deshalb ist es uns auch so wichtig, den Engagierten immer wieder Danke zu sagen. Wir freuen uns sehr, dass deren Arbeit mit der Auszeichnung als Tourismushelden 2023 in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ gewürdigt wurde. Sie haben es mehr als verdient“, so Jens Habermann, Projektmanager Touristische Infrastruktur bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die als Kreiswegewart fungiert. Er unterstützt die Wegewarte unter anderem bei der Umsetzung der Richtlinien, die es zur Kennzeichnung der Wege gibt.

Hintergrund:

Der Landestourismusverband Sachsen e. V. sucht jährlich gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie weiteren Partnern Tourismushelden in sechs Kategorien, darunter „Engagement in Tourismusorten und -regionen“, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



Der Winter im Schwarzwald ruft sicher, herzlich und einfach gut!

3 König Pauschale

4. bis 7. Januar 2024

3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023



Weihnachten und Silvester ausgebucht!



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Verlag Tschirner & Kosova proudly present:

UNSERE GLORREICHEN DREI ZU WEIHNACHTEN



Erzgebirgskamm
Karl-Heinz Meiser
Geschichten vom Erzgebirgskamm – wenn Grenzsteine erzählen könnten
2. Auflage, 156 Seiten
978-3-9625526-0-6
ersch. am 4.11.2023
29,80 EUR



Zu Hause im Erzgebirge
Eberhard Bömer
Zu Hause im Erzgebirge – Pfad Bände im Schuber
1044 Seiten
978-3-9625526-0-6
ersch. am 4.11.2023
69 EUR



Grenzlos durchs Erzgebirge – Krušné hory bez hranic
Katharina Tschirner-Kosova & Jürgen Tschirner
ersch. am 4.11.2023
129 EUR

Alle Informationen unter www.tschirner-kosova.de und in gut sortierten erzgebirgschen Buchhandel
||| Verlag Tschirner & Kosova, Zum Harfenacker 13, 04179 Leipzig oder info@tschirner-kosova.de ☎ 0176 20749908

Augenlicht-Retter gesucht!

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de



cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



pro Person ab
€ 80.-

Ideal als Geschenk!



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2024		
Datum	Tag	Flug
07.06.24	Freitag	Leipzig/Halle (nachmittags)
08.06.24	Samstag	Dresden
09.06.24	Sonntag	Berlin

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
 10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
 20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
 45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW05

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:
Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de



mit Duo- & Halbmarathon



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Lauerlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

- Veranstalter:** Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse





RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik
Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop

SMARTPHONEMACHER
REPARATUR UMSATZ STEIGEN

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtstage!

Hausgeräte-Kundendienst

08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, www.rfe-schwarzenberg.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Uhren - Utke - Schmuck
 Uhrmachermeisterin Bettina Graupner
 Hauptstraße 46, 08352 Raschau-Markersbach
 Tel.: 03774/81277

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 9 - 13 Uhr
 & 14 - 18 Uhr

Zum Jahresende danken wir für die angenehme Zusammenarbeit, und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Dachdeckermeister
THOMAS NESTMANN
 mit Familie

Dekorationsidee



Anzeige

Türkranz mal anders

Zugegeben wenn man einen Adventskranz kauft, wird man wahrscheinlich weniger Zeit und Geduld investieren als in diesen selbstgemachten Türkranz voller Weihnachtskugeln. Aber das Ergebnis überzeugt, ist die Mühe wert und in jedem Fall ein Unikat.

Bevor losgelegt werden kann braucht man:

- viele Weihnachtskugeln in verschiedenen Größen und Farben die gefallen
- farblich passendes Geschenkband aus Satin
- einen großen Styropor-Ring (am besten mit einem Durchmesser von 30 cm)
- Reißzwecken
- Heißklebepistole und Schere

Und so wird ein Adventskranz draus:

1. als erstes wird der Styropor-Ring mit dem Geschenkband umwickelt, Anfang und Ende werden mit den Reißzwecken am Styropor befestigt
2. nun müssen die Aufhängungen der Weihnachtskugeln entfernt werden und dann kann auch schon geklebt werden, am besten mit der Öffnung der Kugeln an denn Kranz kleben so das diese nicht mehr zu sehen sind (die Rückseite des Styropor-Rings wird nicht beklebt)
 Tipp: Am besten von Außen nach innen arbeiten, Lücken können mit kleineren Kugeln aufgefüllt werden
3. Trocknen lassen! Am besten 4-5 Stunden
4. Nach dem alles trocken ist, kann der Rest des Geschenkbandes als Aufhängung an dem Adventskranz befestigt werden

Quelle:

<https://schoen-bei-dir.com/weihnachtsideen/adventskranz-ideen/extravagant-ein-tuerkranz-aus-weihnachtskugeln/>



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

ELVA GmbH
 Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach

Achim Meinhold & Susann Meinhold-Borowsky
 Geschäftsleitung
 mit Team





Smartwatch für Schulkinder

Anzeige

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Weihnachtsgeschenk, das nicht nur dem Nachwuchs gefällt, sondern gleichzeitig den Eltern ein sicheres Gefühl gibt? Eine Smartwatch für Kinder beispielsweise.

Viele kennen die Situation: Wenn sich in der dunklen Jahreszeit der Nachwuchs auf den Weg zur Schule macht, haben viele Eltern ein mulmiges Gefühl. Doch werden die Schützlinge langsam groß, wächst auch der Wunsch nach Selbstständigkeit und Freiraum. Ein sicherer Begleiter, der auch den Eltern ein gutes Gefühl gibt, kann statt eines ersten Handys eine Smartwatch für Kinder sein. Denn sie ist sowohl auf die Bedürfnisse der Kinder als auch auf die der Eltern ausgerichtet. Die von der Fachzeitschrift „connect“ ausgezeichnete Xplora X5 Play eSIM für Kinder ab sechs Jahren ist ein solches Modell. Sie ist bei der Telekom (www.telekom.de/kids-watch) direkt mit dem passenden Tarif erhältlich. Sie verfügt nicht nur über eine Telefonfunktion, auch Sprachnachrichten und Emojis können ausgetauscht werden. Fühlt sich das Kind mal nicht sicher, kann es die SOS-Taste drücken und die Eltern werden sofort angerufen. Sie erhalten zudem eine SMS mit dem GPS-Standort des Kindes. So haben sowohl Kinder als auch Eltern ein gutes Gefühl. *spp-o*



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihr Medienberater vor Ort:

Wolfgang Buttkus

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Schmiederei
Matthias Beuthner**

**FROHES
FEST**



Weihnachtszeit



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Autoservice Schmiedel

Inh. Thomas Schmiedel
Annaberger Straße 106 b
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-8 1585 / 823048

Der Geist der Weihnacht

liegt in der Luft

mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.

Nutzen Sie die Feiertage für eine kleine Auszeit vom Alltag und kommen Sie gut ins neue Jahr! Wir freuen uns, Sie dann wieder in unseren Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.



Antronic Kommunikations Service GmbH

Schwarzenberger Str. 8 • 08340 Schwarzenberg • OT Grünstädtel
Tel. 03774 20016 • www.antronic.de





Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

*Markus und Matthias Fritsch
sowie Mitarbeiter*

SIGMA Naturstein GmbH

Cranzähler Weg 190 - 09474 Crottendorf OT Walthersdorf
Tel.: 03733 68080 - www.sigma-naturstein.de

Rezeptidee



Plätzchen mit Preiselbeeren und Kokosstreusel

Anzeige

Zutaten:

125 g	Butter
120 g	Puderzucker
1	Ei(er), Gr. M
1/2 Flasche	Aroma (Orangen-)
200 g	Mehl
50 g	Speisestärke
100 g	Mandel(n), gemahlen
1 Pck.	Vanillezucker
1 kl. Glas	Gelee, Preiselbeergelee (weihnachtlich gewürzt)
50 g	Mehl, (Zutaten für die Streusel)
100 g	Kokosraspel
75 g	Butter, kalte
50 g	Zucker



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simpel

Backofen auf 180°C vorheizen. Aus den angegebenen Zutaten ein Teig herstellen, dünn ausrollen. Mit runden oder blattförmigen Formen ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Mit dem Preiselbeergelee einstreichen. Die Zutaten für die Kokosstreusel vermengen und auf die Plätzchen streuen. Bei 180°C goldbraun backen, etwa 12 Min. Das Rezept reicht für 3 Bleche.



*Frohe Weihnachten
Deinen guten Rutsch*

auto hänel

Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach




Tel.: 03774/81044
Fax: 03774/86853
Mail: auto-haenel@t-online.de



Winterliche Geschmacksexplosion

Anzeige

Queen Mom liebte ihren Gin Tonic – und wurde fast 102 Jahre alt. Der in Indien erfundene Drink ist und bleibt ein Klassiker, im Winter gewinnt er durch eher warme und süße Zutaten. Anstelle von Zitrone und Co. verfeinern in der kalten Jahreszeit eher Zimt, Sternanis oder Vanille den Gin Tonic und verleihen ihm das perfekte Wintergefühl. Zimt als kostbares Gewürz bereichert den Drink mit einem Weihnachtsgeschmack: warm und süß mit Holzttönen. Sternanis dagegen gibt dem Ganzen einen süßen und gleichzeitig pfeffrigen Geschmack. Die Vanillenote rundet das Geschmackserlebnis ab. Ein wenig Orange sorgt für den leicht fruchtig-säuerlichen Geschmack, der die Bitternote hervorhebt. So wird der winterliche Gin Tonic zum idealen Begleiter für Abende in geselliger Runde oder als Aperitif an den Weihnachtstagen. Besonders gut passen solche Gewürze zu klassischen London Dry Gins mit gut ausbalancierten Botanicals. Mario Santoro, Inhaber einer bekannten Bar in Göppingen verrät: „Gins mit floralen Zitrusnoten wie etwa Windspiel Premium Dry Gin eignen sich dafür ideal. Durch Geschmacksnoten wie Vanille, Zimt und Anis sorgen wir für eine winterliche Geschmacksexplosion.“ *djd*

Unser Brauereihandwerk mit Tradition im Erzgebirge wird weitergeführt. Wir haben unsere Firma nach 32 Jahren an unsere Kinder Thomas und Sandra weitergegeben. Wir wünschen beiden von Herzen alles Gute und für die Zukunft viel Erfolg.

HOPFEN UND MALZ, GOTT ERHALTS!

Fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage, erfüllt mit Glück, Zufriedenheit, mit viel Zeit für Gemütlichkeit und einen guten Start in das Jahr 2024 wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten mit einem großen Dankeschön für eure Treue und entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihre Familie Fiedler



Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Sven und Heiko Stüdemann
Hammerstraße 26
08352 Raschau-Markersbach

FROHES FEST

und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

AUTO-LORENZ
 Inhaber Marko Lorenz
 Elterleiner Str. 39 | 08352 Langenberg
 Tel. 03774/179601 | Fax 178094

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr ...
 Für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen,
 möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH
 WWW.WG-RASCHAU.DE



Weihnachtszeit



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute für das
neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



Betonwaren • Fertigteile
Frischbeton

Die Zutaten für Ihre Weihnachtsdeko

Anzeige

Weihnachtsdeko hat immer eine starke Symbolik: Engelchen, Schneeflocken und Sterne sind beliebte Motive. Dazu gesellen sich Christbaumkugeln und Tannengrün. Auch Zapfen sind zur Adventszeit schöne Dekoutensilien. Die Lieblingsmotive gibt es als Anhänger für den Weihnachtsstrauch, als Print oder Holzfigur. So kann jeder sein persönliches Weihnachtsarrangement dekorieren – und in der Adventszeit darf es auch gerne ein bisschen kitschig sein!

Doch wie das Wichtigste; eine stimmungsvolle Atmosphäre, erzeugen? Wenn draußen der Schnee rieselt, soll das Zuhause der gemütlichste Platz zum Aufwärmen und Entspannen sein. Wohntextilien, besonders Samt, Strick und Felle sind dafür besonders gut geeignet. Sie wärmen nicht nur tatsächlich, sondern erzeugen auch optische Wärme im Advent.

Für weihnachtliche Stimmung wird außerdem üppig mit Kerzen und Windlichtern dekoriert. Lichterketten sind auch abseits des Weihnachtsbaumes schön: Als indirekte Beleuchtung auf der Fensterbank oder über dem Sofa als Rahmen für den Lieblingsplatz.



Der Geist der Weihnacht

liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.



Nutzen Sie die Feiertage für eine kleine Auszeit vom Alltag und kommen Sie gut ins neue Jahr! Wir freuen uns, Sie dann wieder in unseren Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.

Raumausstattung Merkel

Langenberg



ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke
ZU SAGEN ...

... für das Vertrauen und die treue Unterstützung unserer Gäste und Freunde
in diesem außergewöhnlichen vergangenen Jahr.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Gaststätte Goldener Hahn

Fam. J. le Beau
Annaberger Straße 53
08352 Markersbach
Telefon 0 37 74/8 12 97



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Anzeige

Die Weihnachtszeit ist auch eine gute Gelegenheit, sich bei dem hilfsbereiten Nachbarn, der freundlichen Sprechstundenhilfe oder der netten Kollegin mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedanken. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Zudem bereitet auch das Schenken Freude.

Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einer Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu überraschen. Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen.

Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.



1 JAHR HAMMER HAAR 09!
Ein herzliches Dankeschön
an alle Kunden!
Ich wünsche ein
besinnliches
Fest und alles
Gute für 2024!

Ramona Krauß

ENDLICH WIEDER HAMMER HAARE

Ramona Krauß
Hammerstrasse 9
Markersbach
**ÖFFNUNGSZEITEN
NACH
VEREINBARUNG
03774 869 97 77**

Freude schenken mit
einem Gutschein!



Geschenkideen für Jung und Alt

- Düfte, Parfüms
- Kosmetik
- Gesundheit
- Accessoires
- Kunstgewerbe



Gesegnete Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr

DRUGERIE **fischer**

Tel.: 03774/1302-24 Fax: 1302-30

Schulstraße 22 - 08352 Raschau



Weihnachtszeit

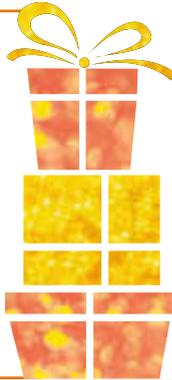
Ein besinnliches Weihnachtsfest

und alles erdenklich Gute für
das neue Jahr



IT-Systeme Fischer

Inhaber: Sven Fischer



Richtig verpackt an Weihnachten

Anzeige

Für Verpackungen haben sich Konsumenten lange Zeit kaum interessiert: Sie erfüllten lediglich ihre Funktion. Doch mittlerweile setzt ein Umdenken ein: Knapp drei Viertel der Verbraucher finden es sehr wichtig, dass Verpackungen nachhaltig sind – das ergab eine aktuelle Umfrage, die die Strategieberatung Simon & Kucher durchgeführt hat. Damit spielt nun auch das Material eine größere Rolle. Laut dieser Umfrage halten 70 Prozent der Verbraucher Papier oder Karton für die nachhaltigste Lösung – vor allem Faltschachteln profitieren vom steigenden Umweltbewusstsein. Aber liegen sie damit überhaupt richtig? Ist Karton nachhaltig, wenn dafür Bäume sterben müssen? Werden gar tropische Regenwälder abgeholzt, um in Europa Karton zu produzieren? Diese Zweifel halten sich hartnäckig, sind aber völlig unbegründet. Das Holz für die hiesige Karton-Herstellung kommt nicht aus Regenwäldern, sondern größtenteils aus europäischen Anbauflächen, gut 80 Prozent davon werden streng nachhaltig bewirtschaftet. Faltschachteln tragen auch nicht zum Wachsen der Müllberge bei – im Gegenteil. Die Papierfasern werden fünf bis sieben Mal recycelt, aus Karton wird zu 80 Prozent wieder Karton. Was heißt das für die Verbraucher? Sie sind natürlich immer gut beraten, wenn sie überflüssige Verpackung vermeiden. Zu Weihnachten kann man jedoch guten Gewissens bei Karton und Faltschachteln zugreifen. Und es ist damit zu rechnen, dass das Angebot noch größer wird – die Politik stellt zurzeit wichtige Weichen für eine nachhaltigere Verpackungswirtschaft.

spp-o

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude am Fahren 2024

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien



Meyer Automobil GmbH

Am Kirchsteig 10 · 09487 Schlettau



Ein *gesegnetes Christfest* sowie ein *gesundes und glückliches neues Jahr*,
verbunden mit dem *Dank* für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Ihr Team der

AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992

Steffen Anger und Volkmar Anger

09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82

Tel. 03733/651 21





Die Unterschiede: Glühwein, Jagertee und Glögg

Anzeige

Die Saison der Weihnachtsmärkte beginnt und mit ihr bei vielen Zeitgenossen die Lust auf die bekannten Getränke. Glühwein: Ursprünglich verstand man unter "geglühtem" Wein einfach nur "gewärmten" Wein. Später kam man auf die Idee, Gewürze zum Wein zu geben, beispielsweise Nelken und Zimt. Die Idee stellte sich als erfolgversprechend heraus. Heute gibt es den Glühwein in vielen Variationen als Rot- und Weißwein, gerne auch mit Schuss, also einem guten Schluck Hochprozentigen oder Likör – als Geschmacksverstärker. Jagertee: Er ist als Spezialität österreichischer Herkunft geschützt. Als solche muss er auch aus Österreich kommen, tut er das nicht, darf er sich nicht so nennen. Der originale Österreicher besteht nicht nur aus schwarzem Tee, Zucker und Gewürzen, sondern auch aus dem speziellen österreichischen Inländer-Rum. Glögg: Für ihn wird der Wein nicht nur mit Nelken und Zimt angereichert. In das skandinavische Adventsgetränk gehören auch Kardamom, Vanille und Ingwer. Dazu werden Mandeln und Rosinen gereicht, die jeder selbst dem Trunk hinzufügen kann.

Rohrfreie
Weihnachten
und einen guten
Rutsch

**Sanitärinstallation
Bauklempnerei
Gasheizungen**

Fa. Dietrich Tröger

08352 Markersbach • Dorfstraße 22A
E-Mail: heizung-sanitaer@klempnerei-troeger.de
☎ 0 37 74 / 8 64 04

Fröhliche Weihnachten

geruhlsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr!

Studio für Wellness und Podologie

Manuela Riedel

Annaberger Straße 87a
08352 Raschau-Markersbach/
OT Markersbach
☎ 03774/81588
✉ manuela.riedel@arcor.de

*Frehe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr!*

*Ihr Vertrauen ist
unsere Motivation!*

www.hwid.de www.gutfoerstel.de

**Seniorenpflegheim
Haus Waldeck**

E-Mail: verwaltung@hwid.de
Tel.: 03774 819940

**Altersruhmitz
Gut Förstel**

E-Mail: mail@gutfoerstel.de
Tel.: 03774 1320

**Hutzstüb
in dr Schul**

E-Mail: tagespflege-
poehla@gutfoerstel.de
Tel.: 03774 8199520

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

GmbH
**Heizungs- &
Sanitärtechnik**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/176460 • info@gehlert.com



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Elektro-Seligmann

und

Setron GmbH & Co. KG

Von Holzklotz bis Playmobil: Krippen aus aller Welt

Anzeige

Seit fast 2000 Jahren gehört die Weihnachtskrippe zum christlichen Brauchtum. Beherbergte sie anfangs nur schlichte Abbilder des Christuskinde, kamen im Lauf des Mittelalters Ochs und Esel, Maria und Josef, Schafe, Hirten und die Heiligen Drei Könige hinzu. Aber die Krippen sehen nicht überall gleich aus. Unsere Foto-Show zeigt ausgefallene Weihnachtskrippen aus aller Welt.

Auch heute noch wird die Geburtsszene im Stall auf der ganzen Welt nachgestellt – ob im Haus oder unter freiem Himmel. Je nach Region und Anlass kommen Miniatur- und Lebendkrippen sowie Stall-, Tempel-, Wurzel-, Lehm-, Schnitz-, Terrakotta- oder auch Wachskrippen zum Einsatz. Eins haben alle diese Weihnachtskrippen gemein: Sie erinnern an den ursprünglichen Anlass unserer riesigen Geschenke-Partys am 24. Dezember und können uns helfen, für unsere Kinder ein Stück alten Weihnachtszauber zu bewahren.

SCHNEIDER
erzgebirge
Schwarzenberger Straße 2f
08340 Schwarzenberg

HOLZSHOP
erzgebirge
Rudolf-Harbig-Straße 2
08352 Raschau-Markersbach

Fon 03774 26040
Info@schneider-erz.de
www.schneider-erz.de

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „Danke“ zu sagen
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



Innungsfachbetrieb

Dachdeckerei

Grüner GmbH

seit 1909

Raschau-Markersbach • Tel. 03774/81371